Kirchturm-spitzen

Ostern 2023

Katholische Pfarrgruppe Mainz-Ebersheim + Mainz-Hechtsheim

https://bistummainz.de/mz-hechtsheim-ebersheim/

Geistliches & Spirituelles
Vier Fragen an Jens Ginkel 14
Ein Solidaritätskreuzweg 24
„Komm, wir finden einen Schatz!“ 36
Sternsingeraktion in Ebersheim 38
Sternsingeraktion in Hechtsheim 39
Angebote für Kinder und Familien 51
Ostergottesdienste 52

Pastoraler Weg
Wir sammeln Menschen und Schätze 3

Gemeinde & Ökumene
Queersensible Pastoral 6
Veröffentlichung der EVV Studie 8
Weltgebetstag 10
Rückblick Ökumen. Adventskalender 12
Ökumenische Veranstaltungen 13
Sommerfest rund ums Gemeindehaus 23

Gruppen & Kreise
Adventskonzert des Kirchenchors 16
Hechtsheimer Weihnachtsmarkt 18
Damit der Kirchenraum offen steht 19
Einladung zu Abenteuer-Sommerferien 20
Veranstaltung der KöB Hechtsheim 21
Handyhilfe in Hechtsheim 22
Lebensräume im Pfarrgarten 26
Neues E-Piano für Kirchentöne 27
KAB kocht für Wohnungslose 28

Kindertagesstätten
„Helau“ aus der Kita St. Franziska 30
Wir suchen Sie - Wir suchen dich 33
Neuer Mitarbeiter in der Kita 34

Jugend
Zeltlager Fastnachtsparty 40
Spendenaktion für mein Projekt 41
Neue Gruppenleiter Messdiener 42
Neue Gruppenleiter Spielegruppe 43

Hilfreiches & Termine
Kontakte zur Gemeinde 44
In eigener Sache 47
Tauftermine 50

© Christiane Raabe, Pfarrbriefservice.de

Impressum:
Herausgeber: Kath. Pfarramt, Bergstr. 22.
Redaktionsteam: Michael Pietz (verantwortlich),
Hubert Blüm, Pfr. Tobias Geeb, Christa Cambeis, Marianne Eberz, Benjamin Heydenreich, Christa Hilmes, Rita Knußmann, Matthias Kron, Ingrid Resch, Christel Schulte, Carolin Schymura
Die Bilder in diesem Heft der Kirchturmspitzen wurden zur Verfügung gestellt bzw. entnommen (soweit nicht anders angegeben) von:
Hildegard Berkhof, Durica Cupovic, Pfr. Tobias Geeb, kath. Jugend Ebersheim, kath. Jugend Hechtsheim, Heribert Kron, Saskia Kuschetzki, Annette Meschkat, Ingrid Resch, Team St. Franziska, Christine Tiator, Twain Wegner und aus priv. Beständen.
Beiträge bitte an EMail: michael.pietz@web.de
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Verehrte Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder im Glauben

endlich wieder Leben! Nach dem grauen Winter wird es grün. Nach der dunklen Jahreszeit wird es hell. In der Natur passiert jetzt viel.

Was passiert in dir? Spürst du das Leben? Ist es hell in dir?

Vielleicht bist du wie die Zwiebel auf dem Coverfoto. Da steckt Leben drin. Aber die Blumenzwiebel muss den langen Winter in der Erde aushalten. Erst durch die Sonne bricht das Leben, die Blume nach draußen.

Ostern erzählt von diesem Leben, das den Tod von innen aufbricht.

Jesus Christus ist Gott von Gott, Licht vom Licht, schon immer. Und Gott ist zur Welt gekommen, zur Erde und wurde ins Grab gelegt. Die Ikonendarstellungen der Ostkirche werfen einen Blick ins Grab, in die Unterwelt. **Dort passiert etwas Gewaltiges!** Christus, der für die Menschen am Kreuz gestorben ist, ist in den Tod gegangen, hinabgestiegen in das Reich des

Todes, wie wir im Credo bekennen. Doch er ist auferstanden von den Toten. Diesen Moment hält die Darstellung auf den Ikonen wie einen Ausbruch aus einem Gefängnis fest. Jesus sprengt die Ketten, mit denen der Tod den Menschen gefangen hielt. Er bricht die Tür des Todes auf und führt den Menschen aus dem Grab.

Das Foto auf der Rückseite dieses Heftes stellt das Gleiche dar. Es stammt vom Osterfest vor zwei Jahren, als aus Gesundheitsvorsorge

der Haupteingang der Kirche nicht als Eingang dienen durfte: **Durchgang verboten!** Wir gingen durch diese Tür nur von innen nach draußen. Und draußen brannte das Osterfeuer. Gott feuert die Kirche an. Du bist herzlich willkommen, Jesus in der Kirche zu begegnen, die auch manchmal wie tot wirkt.

Doch Jesus lebt!

Was passiert dort, wo Jesus lebt? Ausbruch des neuen Lebens, das Gott in uns hineingelegt hat! Das feiert die Kirche 50 Tage bis Pfingsten. Das ist dann aber schon ein richtiges Sommerfest, wo es heiß wird, weil die Liebe Gottes im Innern der Jüngerinnen und Jünger Jesu brennt. Sie trauen sich, ermutigt und inspiriert von Gott, **aufzubrechen von innen.**

Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an die Grenzen der Erde.

Apostelgeschichte 1, 8.

Das Cover unserer Kirchturmspitzen will Lust machen zu entdecken, was in unserer Gemeinde alles so aufbricht und vielleicht auch in dir. Viel Spaß beim Durchblättern!

Eine gute Vorbereitungszeit auf Ostern und ein frohes Fest der Auferstehung des Herrn wünscht Ihnen **das Pastoralteam der Pfarrgruppe:**

Tobias Geeb, Pfarrer
Lévi Hinglo, Kaplan
Franz Luckas, Diakon
Jens Ginkel, Diakon im Praktikum
Anja Becker, Gemeindereferentin
mit
Sabine Bauer, Pfarrsekretärin
Martina Gerstenberger, Pfarrsekretärin

Wir sammeln Menschen und Schätze

„Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer.“ (Joh 6, 9-10)

Liebe Gemeindemitglieder im Mainzer Süden,

die wundersame Brotvermehrung, bei der viele tausend Menschen von fünf Broten und zwei Fischen satt werden, kennen Sie vermutlich. Beim Hören der Erzählung bezieht sich das Staunen oft in erster Linie auf das Wunderwirken von Jesus. Es gibt aber noch einen zweiten Helden in der Geschichte: den kleinen Jungen. Er erkennt die Not der Menge und kommt zu Jesus. Er gibt ihm alles, was er hat, ohne etwas für sich selbst zu behalten.
Manch einer von den 5.000 Männern könnte das vielleicht als dumm oder naiv bezeichnet haben. „Was soll das Bisschen schon helfen?“, so ähnlich formulieren es sogar die Jünger.

Der kleine Junge ist aber überzeugt: wenn ich das Wenige, was ich habe, zu Jesus bringe und ihm zur Verfügung stelle, dann kann er mehr daraus machen. Das Vertrauen dieses kleinen Jungen macht das Wunder erst möglich. Die Selbstlosigkeit, die Übernahme von Verantwortung und das Vertrauen des Kleinen sind genauso staunenswert wie das Wunder Jesu.

Was hat das mit unserem Pastoralraum zu tun? Im Johannesevangelium wird zuerst aufgezählt, was alles da ist: ein kleiner Junge, fünf Brote, zwei Fische, viel Gras (also Platz) und 5.000 Männer.

Im Pastoralraum Mainz-Süd sind wir auch gerade dabei, zu sammeln, wer und was wo da ist:

So war im Dezember 2022 das 13-köpfige Pastoralteam Mainz-Süd zwei Tage gemeinsam auf dem Jakobsberg, um sich kennenzulernen und Vereinbarungen zum zukünftigen gemeinsamen Wirken zu treffen. Zu den Vereinbarungen gehören regelmäßige gemeinsame

Dienstgespräche, um die Tätigkeitsfelder zu verbinden und die Zusammenarbeit in der zukünftigen neuen Pfarrei vorzubereiten.

Auch der Jugendrat hat bereits Ende des vergangenen Jahres zusammengetragen, welche Angebote wie Messdienerarbeit, Gruppenstunden, Zeltlager und Gottesdienstformen in den vier Gemeinden Ebersheim, Weisenau, Hechtsheim und Laubenheim für Kinder und Jugendliche aktuell gemacht werden.

Die Steuerungsgruppe (siehe Foto) traf sich im Februar zusätzlich zu den regelmäßigen Sitzungen zu einem Klausurtag und beschäftigte sich umfassend mit der aktuellen Situation im Pastoralraum. Dazu

stellte sie vorab Fragen an alle Gremien, Hauptamtlichen und Interessensgruppen.
Die Projektgruppen zu den Themen Gebäude, Verwaltung und Gottesdienste haben zum Jahresbeginn 2023 die Arbeit aufgenommen. Um ein Bild davon zu bekommen, über was beraten wird, werden sämtliche Gebäude und Pfarrbüros im Pastoralraum in Augenschein genommen und möglichst viele gottesdienstliche Angebote im Pastoralraum besucht.
Auch das Team für die Öffentlichkeitsarbeit startete mit der Sichtung aller Gemeindebriefe, Pfarrmitteilungen, Kirchenzettel, Internetseiten, Social Media-Kanäle, Schaukästen usw.

Als Koordinatorin des Pastoralraums bekomme ich all diese Aktivitäten unmittelbar mit und habe einen guten Überblick, wer und was wo vorhanden ist. Ich kann sagen: wenig ist das absolut nicht!
Immer wieder staune ich über die Menschen und Schätze im Pastoralraum. Wenn wir Gott das alles zur Verfügung stellen, wird dieser sicherlich in unserer neuen Pfarrei eine ganze Menge daraus machen, so dass alle satt werden können.

Dass wir auf dem gemeinsamen Weg für das Wunderwirken Gottes aufmerksam bleiben, wird durch die Arbeit des Geistlichen Teams unterstützt, das alle Projektgruppen und Teams begleitet.

Wenn Sie mithelfen möchten, Vorhandenes zu sammeln und/oder sich zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich gerne bei mir!

Saskia Kuschetzki,
Koordinatorin des
Pastoralraums Mainz-Süd

Tel. 0 61 31-6 10 64 88
saskia.kuschetzki@bistum-mainz.de

Queersensible Pastoral

Jede*r von uns ist einzigartig. Jede*r von uns ist geliebt. Jede*r von uns ist wertvoll. Das ist doch klar. Oder doch nicht?

Oft werden Menschen ausgegrenzt, die anders sind. Uns, dem Pfarrgemeinderat in Ebersheim, ist es wichtig, dass alle Menschen spüren, dass sie einzigartig, geliebt und wertvoll sind.

Deshalb haben wir gemeinsam mit Pfarrer Mathias Berger am 7. Februar im Pfarrzentrum über eine queersensible Pastoral gesprochen.

Ihm ist es wichtig, „dass Menschen so sein dürfen wie sie sind, wie sie fühlen, mal schwach, mal stark, mal fröhlich und auch traurig, nicht in Boxen gesteckt, sondern sich einfach entfalten dürfend."

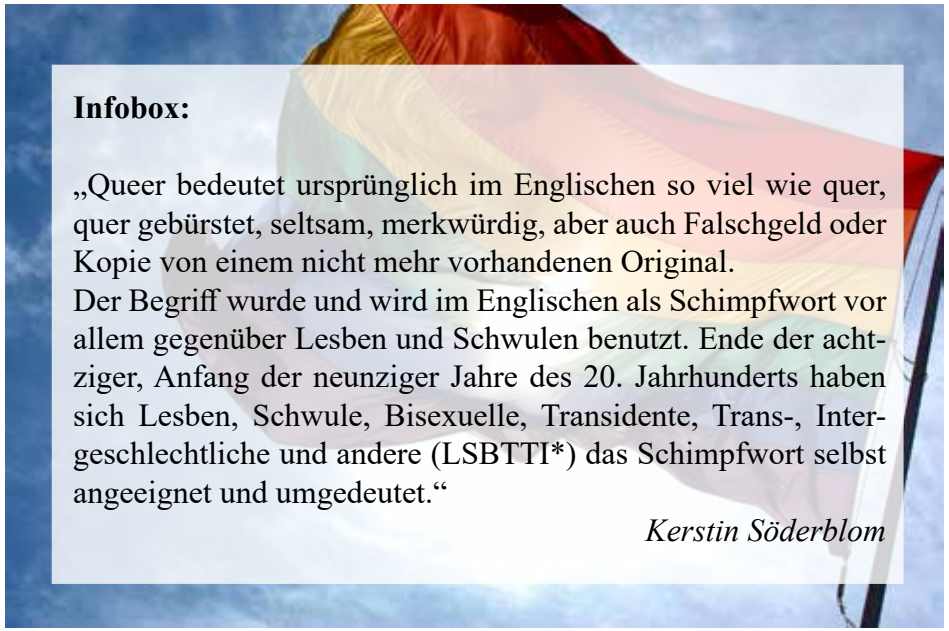
Seit April 2022 ist er zusammen mit Pastoralreferentin Christine Schardt für eine queersensible Pastoral im Bistum Mainz beauftragt.

Sie möchten Ansprechpartner*in sein für Menschen, die sich die Frage nach ihrer eigenen Identität stellen.

Bischof Peter Kohlgraf kritisiert eine teils verurteilende Haltung von Kirche gegenüber queeren Menschen. „Ich sage es deutlich: Wenn ich in die Evangelien schaue, entscheiden nicht die sexuelle Identität und Orientierung und eine ihr folgende Lebensweise über das ewige Heil, sondern Lieblosigkeit, Heuchelei oder die Beschimpfung anderer."

Wir in der katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius Ebersheim wollen eine Kirche sein, die alle Menschen willkommen heißt, und möchten diesen Weg ausdrücklich unterstützen.

Für den Pfarrgemeinderat
St. Laurentius Ebersheim
Johannes Blüm



Infobox:

„Queer bedeutet ursprünglich im Englischen so viel wie quer, quer gebürstet, seltsam, merkwürdig, aber auch Falschgeld oder Kopie von einem nicht mehr vorhandenen Original.
Der Begriff wurde und wird im Englischen als Schimpfwort vor allem gegenüber Lesben und Schwulen benutzt. Ende der achtziger, Anfang der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts haben sich Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transidente, Trans-, Intergeschlechtliche und andere (LSBTTI*) das Schimpfwort selbst angeeignet und umgedeutet."

Kerstin Söderblom

QUEER IN CHURCH!

Queersensible Pastoral im Bistum Mainz

Christine Schardt +49 61 31 32 21 07
Mathias Berger +49 176 12 53 90 30

Queersensible.pastoral@bistum-mainz.de

https://bistummainz.de/seelsorge/queersensible-pastoral

Veröffentlichung der EVV Studie

Das Bistum Mainz hat 2019 Rechtsanwalt Ulrich Weber mit der EVV-Studie beauftragt.

EVV ist die Abkürzung für ‚Erfahren – Verstehen – Vorsorgen'.

Das ist der Leitgedanke der unabhängigen Studie zur Aufklärung von Taten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Verantwortungsbereich des Bistums Mainz.

Die Studie geht vor allem drei Fragen nach.
Erstens: Gab und gibt es Strukturen im Bistum Mainz, die die Ausübung sexualisierter Gewalt befördert bzw. nicht verhindert haben?
Zweitens: Wie wurde mit Fällen sexualisierter Gewalt nach entsprechender Kenntnis im Bistum Mainz umgegangen?
Drittens: Haben im Bistum Mainz von 1945 bis heute bisher unbekannte Fälle von sexualisierter Gewalt stattgefunden? Welche Ergänzungen und Weichenstellungen ergeben sich aus diesen Erkenntnissen für das präventive Handeln im Bistum Mainz?

Damit beleuchtet die EVV-Studie die Ursachen der Gewalttaten nicht juristisch, sondern systemisch.

präventi n
im bistum mainz

Ein weiterer Unterschied zu anderen Studien ist die Ausweitung der Betrachtung auf alle Beschuldigten und Betroffenen im Verantwortungsbereich des Bistums und nicht nur auf Kleriker und Minderjährige.

„Die EVV-Studie ist ein Meilenstein auf unserem Weg, dieses Thema aus der Tabu-Zone zu holen,

KATHOLISCH
Bistum Mainz

die Fragen und Bedürfnisse von Betroffenen in den Mittelpunkt zu stellen und unseren Weg eines transparenten Umgangs mit Missbrauch und der Weiterentwicklung unserer Präventionsarbeit konsequent weiterzugehen.", so ordnete Bischof Kohlgraf unmittelbar nach der Veröffentlichung die Studie ein.

Auch bei uns vor Ort werden die Erkenntnisse aus der Studie zusammen mit den Ergebnissen aus den Umfragen in den Gemeinden in die laufende Präventionsarbeit einfließen.
Unsere Gemeinden sollen Orte sein, an denen alle Menschen sicher sind, Achtsamkeit und Transparenz herrschen und es keine Tabu-Themen gibt.

Darüber hinaus sollen Betroffene unabhängig vom Ort und Verantwortungsbereich ihres Leids in der Gemeinschaft unserer Gemeinden Hilfe und Schutz finden.

Bei Fragen zur Präventionsarbeit vor Ort stehe ich Ihnen als Präventionskraft gerne zur Verfügung.

Umfassende Infos zur Präventionsarbeit des Bistums finden Sie unter bistummainz.de/gegen-sexualisierte-gewalt

Die vollständige EVV-Studie und weitere Informationen dazu finden Sie unter uw-recht.org.

Saskia Kuschetzki

Weltgebetstag

Am ersten Freitag im März standen wieder Frauen und Männer in über 150 Ländern auf und reichten sich im Gebet rund um den Globus die Hand.
In diesem Jahr schrieben Frauen aus Taiwan den Text des Gottesdienstes, bereichert mit wunderschönen Liedern. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ setzten und setzen wir uns zusammen mit ihnen auch in St. Laurentius und St. Pankratius für Frieden und eine Begegnung auf Augenhöhe ein.
Wir waren froh, die Gottesdienste in Ebersheim und Hechtsheim dieses Jahr wieder in gewohnter Form, jede Gemeinde auf ihre Weise, feiern und gestalten zu können.
Mit unserer Kollekte weben wir ein Netz zur Unterstützung und Stärkung von Frauen und Mädchen, damit sie für ihre Rechte aufstehen und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Weltweit, mit weit über 100 Partnerorganisationen über Ländergrenzen hinweg im Gebet und im Teilen.

Die Vielfalt Taiwans und die Anliegen der Frauen wurden symbolisch vor den Altar gebracht. Unser kleiner Projektchor unter der bewährten Leitung von Frau Jazayeri unterstützt die Gemeinde wieder beim Singen der ungewohnten Lieder.

Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank.

Marianne Eberz
Ingrid Resch

Im katholischen Pfarrzentrum von Ebersheim kamen hierzu 26 Frauen und Männer zusammen. Nachdem der Weltgebetstag 2021 nur online stattfinden konnte und 2022 in den Juni verschoben wurde, um den Gottesdienst im Garten des ev. Gemeindehauses zu feiern, freuten wir uns in diesem Jahr alle darüber, uns wieder am gewohnten Termin treffen zu können.

Rückblick Ökumen. Adventskalender

Vier Höfe, vier Abende, vier Vorbereitungskreise: Das war die Mischung für den Ökumenischen Adventskalender 2022, organisiert vom Ökumenischen Arbeitskreis.

Zwischen 45 und 90 Gäste nahmen jeweils teil. Selbst Regen am ersten Termin schreckte die Gäste nicht ab, zu groß war das Bedürfnis, sich wieder persönlich zu begegnen, miteinander Andacht zu halten und zu beten.

Groß und Klein erfreuten sich an Liedern und Geschichten, dazu viel frische Luft und zum Schluss sogar Schnee.

Der Ökumenische Arbeitskreis freut sich darauf, auch im Jahr 2023 wieder einen Ökumenischen Adventskalender anzubieten.

Annette Meschkat

Ökumenische Veranstaltungen

Ökumen. Friedensgebet

Der Ökumenische Arbeitskreis startet im zweiten Quartal mit vierteljährlichen Friedensgebeten. Die Termine für 2023 starten **mittwochs jeweils um 18 Uhr** und dauern eine halbe Stunde. Wir beginnen am 19.04.23 im katholischen Gemeindehaus in der Georg-Büchner-Straße, setzen die Reihe am 19.07.23 im evangelischen Gemeindezentrum in der Lion-Feuchtwanger-Straße und am 11.10.23 in der Marienkapelle von St. Pankratius fort.

Ökumen. Pilgerwanderung

Für den **13. Mai** lädt der Ökumenische Arbeitskreis ein zu einer Wanderung zum Zöller Kreuz. Geplant ist, das Pilgern mit einer kleinen Weinprobe zu verbinden. Details wie Treffpunkt und Uhrzeit werden noch erarbeitet und zu gegebener Zeit per Plakat, online und via Kirchenzettel veröffentlicht.

Ökumenische Pfingstkomplet

Freitag, 26. Mai, 20.30 Uhr in St. Pankratius
Übergabe der handgeschriebenen ökumenischen Bibel von der evangelischen an die katholische Gemeinde. Im Anschluss Gespräch und Zusammensein bei einem Glas Wein. Mitglieder des ökumenischen Arbeitskreises beider Kirchengemeinden bringen die Bibel vom evangelischen Gemeindezentrum zur katholischen Kirche St. Pankratius. Wenn Sie bei dieser „kleinen Prozession“ dabei sein möchten, seien Sie bitte um 20 Uhr am evangelischen Gemeindezentrum.

Katholisches Sommerfest

Ferner beteiligen wir uns am katholischen Sommerfest am **18. Juni** und präsentieren dort die handgeschriebene Hechtsheimer Bibel.

Annette Meschkat

Vier Fragen an Jens Ginkel, unseren Diakon im Praktikum

Was war Ihr schönstes Erlebnis in unserer Pfarrgruppe?

Die Freundlichkeit und Offenheit, mit der mich meine Kollegen und die ganze Gemeinde empfangen haben. Und mich freut ganz besonders, dass diese Art, auf mich zuzugehen, nicht nur am Anfang da war, sondern mich in meiner ganzen Zeit hier begleitet hat.

Was ist Ihre Lieblingsbibelstelle?

Da fallen mir jetzt eigentlich viele ein. Aber in letzter Zeit war es die Frage „Rabbi, wo wohnst du?“ aus dem Johannesevangelium (Joh 1,38). Die Frage scheint ziemlich belanglos zu sein, ist aber in Wirklichkeit ganz tiefsinnig. Die Jünger fragen hier Jesus im Original „Rabbi, wo bleibst du?“ und meinen damit so etwas wie „Wo ist deine Bleibe?“. Sie verstehen in diesem Moment noch nicht, was für eine hintergründige Frage sie stellen.

Jesus zeigt ihnen im ersten Kapitel des Johannesevangeliums auf die Frage hin einfach den Ort, an dem er wohnt, weil die Jünger zu diesem Zeitpunkt noch nicht mehr verstehen können. Später, in seiner zweiten Abschiedsrede, beantwortet er dann die Frage der Jünger auf eine ganze andere Weise: „Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ (Joh 15,4f.)

Auf die ursprüngliche Frage nach seinem Zuhause antwortet Jesus, dass er in uns wohnt, dass wir umgekehrt in ihm unsere wahre Heimat haben und dass er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist. Das fasziniert mich einfach – wie so viele Bibelstellen, sobald ich einmal etwas genauer hingeschaut habe.

Wenn Ihre Zeit hier endet, was nehmen Sie als wichtigste Erfahrung mit?

Wie schön es ist, wenn man plötzlich in einem ganz alltäglichen Gespräch auf Glaubensfragen zu sprechen kommt und dann Menschen manchmal in einer besonderen Tiefe kennenlernen darf.

Worauf freuen Sie sich am meisten in der kommenden Zeit?

Ich müsste lügen, wenn ich nicht sagen würde: Auf dem Weg hin zum Priestertum endlich den letzten Schritt zu machen –, auch wenn es eine lebenslange Aufgabe und ein lebenslanger Weg bleibt, tatsächlich Priester zu sein.

Die Fragen stellte
Pfarrer Tobias Geeb

Wir sagen ein herzliches DANKE für die gemeinsame gute Zeit und verabschieden Diakon Ginkel

am Ostersonntag, den 9.4.
um 10.00 in Ebersheim und

am Ostermontag, den 10.4.
um 9.00 und um 10.30 in Hechtsheim, jeweils in den Gottesdiensten.

Für Vorbereitungen auf die Priesterweihe am 15.7.23 um 9.30 im Dom zu Mainz und die zukünftige Arbeit im Weinberg des Herrn wünschen wir Gottes Segen!

Wir freuen uns auf das Mitfeiern der Weihe und Primiz!

Adventskonzert des Kirchenchors

Am 4. Dezember 2022, an einem sonst so ruhigen Sonntag, geriet ich in ein Verkehrschaos rund um unsere Pfarrkirche und den Hechtsheimer Ortskern. Der Kirchenchor St. Cäcilia gab ein Adventskonzert und alles strömte der Pfarrkirche St. Pankratius zu.

Der Chor mit Solisten unter der Leitung von Jonas Janson begeisterte mit Werken von Georg Friedrich Händel, Gabriel Fauré, Camille Saint-Saens, César Franck, John Williams und Charles Villiers Stanford.

Kommentare der Zuhörer:
Diakon Luckas: „Was ist denn hier los? Das ganze Volk ist auf den Beinen, kein Durchkommen, Scharen von Menschen auf der Gasse.“
Pfarrer Geeb: „Ich bin stolz, Pfarrer dieser Gemeinde zu sein, die so einen starken Chor hat.“
Weitere Stimmen der Zuhörer:
„Ein wunderbares Konzert in so einer schönen Kirche! “
„Wunderschön! Ich liebe dieses Saint-Saëns Oratorium.“
„Mein Lieblingsstück war das, in dem die Sopranistin direkt neben Euch gestanden hat“ (Magnificat)
„Wird’s CDs von diesem Konzert geben? Das wäre doch ein schönes Weihnachtsgeschenk.“ (Ja! Sprechen Sie uns an!)
„Mir hat das letzte Stück besonders gut gefallen, weil der Bariton so eine warme Stimme hat.“
„Ich fand das Orgelstück ein bisschen langweilig.“ (In der Tat ein anspruchsvolles Stück, das Henrik Schlitt an der Orgel gespielt hat.)
„Mir kam die Zugabe des Orchesters irgendwie bekannt vor. War das ‚Kevin allein zu Haus?‘ Ja! Wette gewonnen!“

Stimmen aus dem Chor:
„Der Aufwand der Vorbereitung mit verlängerten Probezeiten, zwei Projekt-Wochenenden, Kirchenprobe mit Solisten und Orchester, Generalprobe und Anspielprobe hat sich gelohnt.“
Jonathan Peters, Tenor: „Guter Dirigent, den müsst ihr halten! “
„Im Chor singen zu dürfen mit so hervorragenden und dabei netten und kooperativen Profis, das war was Besonderes.“
„Es hat uns Sicherheit gegeben, dass Lieselotte Fink (Mezzosopran) und Leo Schuler (Alt) unsere Stimmen verstärkt haben.“
„Das Benedictus mit Johanna Wingerter (Sopran) und Julius Wingerter (Bariton) war der absolute Höhepunkt,wie die beiden gesungen haben: Deus meus es tu, et confitebor tibi, das war ein musikalisches Glaubensbekenntnis.“
Jonas Janson, Dirigent nach dem Konzert: „ Ich konnte letzte Nacht ruhig schlafen, weil ich sicher war, dass ihr das könnt.“

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für Ostern auf Hochtouren.

Der Chor wird an Gründonnerstag singen und als weiterer Höhepunkt die Missa brevis von John Rutter im Hochamt an Ostersonntag zur Aufführung bringen.

John Rutter zählt zu den bedeutendsten Komponisten postmoderner Kirchenmusik.

Die Missa brevis aus dem Jahr 2022 zählt zu den neuesten, noch wenig aufgeführten Werken.
Rutters starker melodischer Sinn und sein Hang zu effektvoller Chormusik prägen dieses Werk.

Wer Freude am Singen und an der Erarbeitung interessanter musikalischer Werke hat, ist uns willkommen.

Sie können uns kontaktieren unter:
Hildegard Berkhoff
Email: hildegard@berkhoff.org

Hermann Satter
Tel.: 0 61 44 - 4 69 92 05

Bernadette Bubach-Dörr

Hechtsheimer Weihnachtsmarkt 2022

Nach zwei Jahren Pause war es wieder so weit. Der 25. Hechtsheimer Weihnachtsmarkt fand am 10. und 11.Dezember 2022 statt und wir waren als Pfarrgemeinde wieder dabei.
Wir wollten nach der zweijährigen Corona-Pause mit unserer Teilnahme am Hechtsheimer Weihnachtsmarkt im Weingut Zehnerhof wieder Raum schaffen, um Menschen zusammenzubringen, um sich wiederzusehen, um miteinander zu feiern und um unsere Pfarrgemeinde in Hechtsheim wieder erlebbarer zu machen,
Nach den beiden Tagen können wir sagen, dass es uns gelungen ist, dieses Ziel zu erreichen.Wir hatten viele Besucherinnen und Besucher, die Stimmung war sehr gut und man sah viele fröhliche Gesichter.
Zwar hatten wir im Vergleich zu früher unsere Angebote etwas reduziert, aber das Interesse an den angebotenen Waren, Speisen und Getränken war groß und außer dem Flammkuchen wurde nichts vermisst.
Auch das Herzstück unseres Weihnachtsmarktes, die beliebte Krippenausstellung, konnte wieder stattfinden und war sehr gut besucht. Vielen Dank allen, die ihre Weihnachtskrippen zur Verfügung gestellt haben.

Abschließend können wir sagen, dass die Teilnahme unserer Pfarrei am Hechtsheimer Weihnachtsmarkt erfolgreich war, auch in finanzieller Hinsicht. Insgesamt rund **4.000 Euro** werden wir bald der Pfarrer-Landvogt-Hilfe e.V. in Mainz zur Verfügung stellen können.
Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich. Allen Helferinnen und Helfern sagen wir auf diesem Weg noch einmal von ganzem Herzen Vergelt´s Gott.

Für das Vorbereitungsteam
Christina Büttner

Damit der Kirchenraum offen steht

Bei strahlendem Sonnenschein erhielt die Pfarrgemeinde St. Pankratius, Hechtsheim, den Erlös aus dem vergangenen Weihnachtskonzert des Pop- und Gospelchores **popCHORn**. Pfarrer Tobias Geeb nahm den Scheck entgegen, der vom Vorstand des Chores überbracht wurde und dankte für die großartige Unterstützung über einen Betrag von **4.098 Euro**. Er wird notwendigen Erhaltungsmaßnahmen der Kirche zugutekommen. Jedes Jahr wird ein anderes wohltätiges Projekt aus verschiedenen Bereichen unterstützt. So ist die Vorfreude schon groß auf das **kommende Konzert im Dezember,** zu dem popCHORn wieder in St. Pankratius zu Gast sein wird.

Pfr. Tobias Geeb

Von links nach rechts:
Adolf Biel, Anna Dietl, Birgit Vogelsberger, Berthold Kleinschmitt, Tobias Geeb

Einladung zu Abenteuer-Sommerferien

denn „Lesen ist das grenzenloseste Abenteuer der Kindheit“, und das nicht nur zu der Zeit als Astrid Lindgren diese Einsicht formulierte.
Der Vorlese- und Lesesommer 2022, veranstaltet von beiden Büchereien in Ebersheim und Hechtsheim, begeisterte wieder viele Kinder für das Lesen. In kurzen Buchbesprechungen konnten wir die Freude der Kinder an der Lektüre spüren, die kritische Beurteilung mancher Bücher haben wir als Zeichen sehr intensiven Lesens aufmerksam und dankbar entgegengenommen.
Im kommenden Sommer möchten wir deshalb die Kinder wieder in „Die magische Welt der Tiere“, zu Unternehmungen mit der „Haferhorde“, zu Streifzügen mit den „5 Freunden“ oder zu Ermittlungen mit den Detektiven der „???“ einladen.
Auch die Kinder im Vorlesealter sollen Leseabenteuer erleben und in die Welt der Geschichten, Fantasie und Sachthemen abtauchen dürfen, deshalb beteiligen wir uns nicht nur am Wettbewerb „Lesesommer“, sondern auch am „Vorlesesommer“!
Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Anmeldungen und möglichen Gewinnen sind auf unserer Homepage zu finden. Sprechen Sie uns gerne in der Bücherei an!
Es ist uns ein Anliegen, mit Literatur Jung und Alt Freude zu bereiten und auf diese Weise fast unbemerkt ein pädagogisches Ziel zu erreichen: Förderung der Lese- und Sprachkompetenz der Kinder, was einen bedeutsamen Einfluss

auf eine spätere eigenständige und selbstbestimmte Lebensgestaltung hat.
Wir suchen personelle Unterstützung. Die Durchführung des Lesesommers bedeutet für unsere Büchereien einen enormen Aufwand. Gerade in der Urlaubszeit geraten wir manchmal in Personalnot. Um dem Leseengagement der Kinder gerecht zu werden, würden wir uns freuen, wenn wir für diesen Zeitraum noch personelle Unterstützung finden könnten.
Wer daher gerne die beiden Veranstaltungen während des Sommers (und auch ggf. darüber hinweg) mit einer Tätigkeit in der Ausleihe unterstützen möchte, meldet sich bitte in der entsprechenden Bücherei. Auch finanzielle Beiträge sind jederzeit willkommen!

Unsere Kontakte und Öffnungszeiten finden Sie im hinteren Teil der Kirchturmspitzen.

Ihre KÖBs Ebersheim
und Hechtsheim
Marie-Luise Lappe und
Martina Scholz

Veranstaltung der KöB Hechtsheim

Welttag des Buches, Sonntag 23. April 2023

Alle Bücherdetektive aufgepasst! Am Welttag des Buches erwartet alle Grundschulkinder ein Rätsel durch die Welt der Bücher. Wer es löst, erhält eine kleine Anerkennung. Also kommt gerne an diesem Sonntag zu unseren Öffnungszeiten zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr in die KÖB Hechtsheim.

Literaturfrühstück, Samstag, 24. Juni 2023

Ein besonderes Literaturfrühstück wird in den Sommermonaten stattfinden und zwar ausnahmsweise an einem Samstag.

Wir freuen uns über die Zusage von **Pfarrer Tobias Geeb** als Referent. Pfarrer Geeb liest aus **„Der Klang vom unerhörten**

Sinn des Lebens“ von Martin Schleske.
Wir laden Sie herzlich ein, der Botschaft dieses Buches in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses, Georg-Büchner-Straße 1, zu lauschen.
Weitere Infos folgen unter anderem auf unserer Homepage.
Wir freuen uns, Sie und Euch zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu können! Und natürlich freuen wir uns auch über Ihren und Deinen Besuch während unserer Öffnungszeiten.

für das Büchereiteam
Martina Kollmann-Schuch
und Martina Scholz

Ehrenamtliche Handyhilfe in Hechtsheim

Unterstützung bei Problemen mit Smartphone oder Tablet:
z. B. Mail, Fotos, Kennenlernen nützlicher Apps wie Nahverkehr, Navigation, Nachrichten, Wetter, WhatsApp etc.

Nächste Termine, jeweils dienstags von 15-17 Uhr:
4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli 2023
in der Kita St. Franziska in Mainz-Hechtsheim

Kontakt: Marlene Grünanger
Telefonische Voranmeldung unter
0 61 31 - 5 01 38 01 oder
0 1 57 - 80 41 93 24

St. Pankratius Hechtsheim lädt Sie ein zu unserem

Sommerfest am 18. Juni 2023

auf der katholischen Gemeindewiese
Georg-Büchner-Str. 1 in Hechtsheim

Werden Sie Teil des Puzzles

Vorläufiges Programm:

10:30-11:30	Gottesdienst auf der Gemeindehauswiese
ab 11:30	Kulinarisches Spielerisches Fröhliches Informatives aus der Gemeinde, ihren Gruppen und Einrichtungen
16:00 Uhr	Vesper im Gottesdienstraum des Gemeindehauses

Konkretes Programm folgt!

Wir veranstalten ein Mitbring-Buffet und freuen uns auf Ihre Häppchen, Fingerfood oder Kuchen und … vergessen Sie nicht Geschirr und Besteck mitzubringen.

Dein Kreuzweg ist mein Kreuzweg - ein Solidaritätsweg -

Als Gottesvolk sind wir auf dem Weg! Dieser Satz wurde so von den Vätern des II. Vatikanischen Konzils verabschiedet. Ja, wir waren und sind immer auf dem Weg: vor Jahrhunderten zogen die Völker als Nomaden von Ort zu Ort, in unserer modernen, mobilen Gesellschaft sind wir ständig unterwegs von einem Ziel zum nächsten. Und auch heute noch, wie früher, müssen Menschen ihr Land aus unterschiedlichsten Gründen verlassen und sich ein neues Zuhause suchen

– unterwegs sein, auf dem Weg sein …

Die Art und Weise, Wege zu gehen, ist so unterschiedlich wie die Menschen, die sich auf den Weg machen: ein hastiges Eilen, ein besinnliches Gehen – auch ohne ein bestimmtes Ziel vor Augen, ein zielgerichtetes Laufen, ein Wandern. Aber auch, einen Weg meditierend zu gehen. Diese Möglichkeit hat die Ordensfrauen und -männer vor langer Zeit dazu bewogen, Kreuzwege zu bauen. Teils außen in geschützten Kreuzgängen, teils in den Kirchen, bei jeder Witterung nutzbar. Insbesondere in der österlichen Fastenzeit nutzen Christen heute diese Form des meditativen Betens – in Bewegung zu den einzelnen Kreuzwegstationen.

Auch wir in Ebersheim haben uns am ersten Fastensonntag auf den Weg begeben, um anhand der Kreuzwegstationen einen „Solidaritätsweg“ zu beten, der den Blick lenken sollte auf das vielfältige Leid in unseren Tagen, um dabei die Solidarität Gottes zu fühlen.
Noch immer müssen Menschen ihr Kreuz auf unterschiedlichste Art und Weise tragen: sie werden verlacht, ihrer Würde beraubt, bloßgestellt, gefoltert, „auf‘s Kreuz gelegt“, fallen, stehen wieder auf und werden doch fallen gelassen, einfach von uns beiseitegelegt, so als ob sie für die Gesellschaft gestorben wären. Wir hoffen und beten für alle, die sich in schweren Lebenssituationen befinden, die oft aussichtslos erscheinen, dass sie die Nähe und „Solidarität“ Gottes erfahren, dass ihnen Menschen zur Seite gestellt werden, die sie trösten, unterstützen und aufrichten.

Doch dürfen wir nicht vergessen: trotz des ganzen Leids gibt es ein gutes Ende. Nein, kein Ende, einen neuen Anfang. Deshalb haben wir diesem Kreuzweg eine 15. Station hinzugefügt. Weil es diese Hoffnung doch gibt: Erlösung, Auferstehung! Es hat ja auch alles einmal gut angefangen, damals mit der Frohen Botschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

für das Vorbereitungsteam
Ingrid Resch

Auch am dritten und vierten Fastensonntag hat sich unsere Gemeinde St. Laurentius betend auf den Weg gemacht, um an das Leiden und Sterben Jesu zu erinnern.
Herzlichen Dank an die Vorbereitungsteams der Rosenkranzgruppe und des Kirchenchors.

für den Liturgieausschuss
Ingrid Resch

Lebensräume im Pfarrgarten

Vier Vogelnistkästen hängen bereits. Und das ist nur der Anfang für das Jahr 2023.
Die Mauer zum Friedhof muss ausgebessert werden. Hier bröckeln teilweise schon Steine heraus. Hier wollen wir das Nötige mit dem Ökologischen verbinden und setzen bei der Sanierung zwei Niststeinkästen in die Mauer ein.
Hinzukommen Wohnräume für Bilche wie Haselmaus, Garten- und Siebenschläfer. Im hinteren Teil des Pfarrgartens werden zwei Steinhaufen als Platz für Bilche geschaffen. Obwohl aufgeschichtete Steine auf den ersten Blick ein karger Lebensraum zu sein scheinen, bieten sie doch einigen Tieren und Pflanzen gute Bedingungen. Flechten und Moose besiedeln die Steine, Gräser und andere anspruchslose Pflanzen wachsen aus Nischen und Spalten, in denen sich Bodenmaterial angesammelt hat.
Nicht nur für Schmetterlinge bieten die von der Sonne aufgeheizten Steine eine gute Gelegenheit sich aufzuwärmen. Zwei Tränken für Vögel runden den Lebensraum für Tiere ab.
Damit auch wir Menschen das Ganze genießen können, wird in diesem Jahr eine Sitzecke geschaffen. Ein Dank dem Landfrauenverein Ebersheim, der die Finanzierung von zwei Holzbänken für den Pfarrgarten übernehmen möchten. Dann installieren wir einen Rosenbogen. Er soll den Durchgang zur Kirche hin verschönern und dient als mögliches Fotomotiv bei Hochzeiten. Mit einer flacheren Rampe soll der von Transporte Schreiber eingeebnete Pfarrgarten zugänglicher werden. Der Rasen ist eingesät und wir freuen uns, von Mai bis Juli immer am zweiten und vierten Sonntag wieder Gottesdienste im Pfarrgarten zu feiern.

Das alles schaffen wir dank der sehr großen Unterstützung aus der Gemeinde. Wir hoffen sehr, dass die Pflanzenwelt mit der fledermausfreundlichen Hecke in diesem Jahr gut anwachsen wird. Im November konnten wir die vom NABU Mainz geförderte Hecke pflanzen. Ebenso wachsen dank der Sylvia und Hubert Schneider-Gedenkstiftung drei in Rheinhessen angebaute alte Obstbäume um unser Pfarrhaus.
Weitere Informationen zu dem Projekt und wie Sie uns unterstützen können, finden Sie im Web. Es ist möglich, uns mit kleineren Beträgen zu unterstützen oder symbolisch beispielsweise mit 30 Euro für eine Heckenpflanze. So wird der Ebersheimer Pfarrgarten zu einer Oase für Pflanzen, Tiere und uns Menschen.

für das Pfarrgartenteam
Johannes Blüm

Neues E-Piano für Kirchentöne

Für die Band Kirchentöne in St. Laurentius braucht es ein neues E-Piano. Das alte hat doch mit der Zeit ein paar Mängel. So kommt es manchmal vor, dass einfach so ein Ton gespielt wird oder eine Taste nicht funktioniert. Wenig später klappt es dann auf einmal wieder. Wirklich zuverlässig ist das Instrument leider nicht mehr. Aber für Anfänger könnte es beim Üben eine gute Wahl sein. Vor allem wenn man sich unsicher ist, ob ein Piano auch wirklich das richtige Instrument ist. Das alte E-Piano ist daher im entsprechenden Rahmen noch weiterverwendbar. Falls Sie Interesse haben oder jemanden kennen, so können Sie sich gerne ans Ebersheimer Pfarrbüro mit einem Preisvorschlag wenden. Das kommt dann wiederum dem neuen E-Piano zu Gute. Natürlich können Sie die Anschaffung des neuen E-Pianos auch gerne unterstützen.

Johannes Blüm

KAB kocht für Wohnungslose

Die Mitglieder der Katholischen Arbeitnehmerbewegung in Hechtsheim haben wieder bei der Pfarrer-Landvogt-Hilfe für Bedürftige gekocht.

Die Pfarrer-Landvogt-Hilfe kümmert sich um Wohnungslose, indem sie diese mit Essen, Kleidung und der Möglichkeit zum Duschen versorgt. Dazu betreibt sie eine Teestube, in der an 7 Tagen in der Woche ein Frühstück angeboten wird und von Montag bis Freitag eine warme Mahlzeit am Abend.

Dieses ganze Angebot wird ehrenamtlich aufgebracht, unterstützt lediglich durch einen Mitarbeiter im FSJ.

Am 24. Februar haben die Mitglieder der KAB Hechtsheim die Küche übernommen, die erforderlichen Rohstoffe mitgebracht und ein tolles und vor allem sättigendes Menü gekocht. Es gab Nudeln, Soße Bolognese mit frischem Sellerie und Karotten und dazu einen frischen Salat. Als Nachtisch haben wir selbstgebackenen Kuchen gereicht.

Dieses Angebot wird regelmäßig von 40 bis 60 Besuchern genutzt. Wir hatten bereits im vergangenen Jahr einmal für ca. 45 Gäste gekocht, nun für eine ähnliche Zahl. Man konnte vielen ansehen, dass sie wirklich mit Hunger ankamen und ein Großteil hat sich über einen Nachschlag gefreut. Nach den Erfahrungen beim ersten Kocheinsatz waren wir darauf eingestellt.

Diese Einrichtung ist ein wichtiger Bestandteil in der Versorgung von Bedürftigen in Mainz. Sie füllt die Lücken, welche unser System offenlässt. Wenn Sie sich über die Arbeit der Pfarrer-Landvogt-Hilfe informieren oder diese unterstützen möchten, so finden Sie weitere Infos sowie das Spendenkonto auf www.plh.de.

Wenn Sie die Arbeit der KAB Hechtsheim kennenlernen möchten, so kontaktieren Sie uns einfach persönlich oder per E-Mail an kab-hechtsheim@gmx.de oder besuchen unsere regelmäßigen Treffen im Gemeindehaus. Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Pfarrgruppe Mainz Hechtsheim/Ebersheim.

Das ganze Team der KAB Hechtsheim hatte viel Spaß bei der Aktion. Wir konnten den Gästen eine Freude bereiten und wissen schon, dass wir Ende März 2023 wieder kochen werden. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Spender.

KAB Hechtsheim
Felix Küstermann

„Helau“ aus der kath. Kita St. Franziska

Endlich wurde in diesem Jahr wieder gruppenübergreifend in der Kita Fastnacht gefeiert.

Die Kinder aller 5 Gruppen haben sich schon im Januar Fastnachtsthemen partizipatorisch überlegt. Dann wurde in einer geheimen Wahl abgestimmt. Schon die Wochen vor Fastnacht standen unter den verschiedenen Mottos in den 5 Gruppen: „Tiere dieser Welt“, „Pferde und Einhörner“, „In der Unterwasserwelt ist die Fastnacht los“, „Räuber“ und „Meerestiere und Schmetterlinge“.

Jetzt wurde zu den Themen gebastelt, gemalt und die Gruppenräume wunderschön geschmückt, Geschichten gelesen, Bücher angeschaut, Finger- und Kreisspiele gespielt, Lieder gesungen und Tänze erlernt.

An **Altweiberfastnacht** wurde in der ganzen Kita eine große Fastnachtsparty gefeiert, zu der die Kinder in tollen Kostümen kamen. Es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und am Fastnachtsbuffet in der Sonnenblumengruppe gegessen und getrunken. In der Kinderküche konnte man sich schminken lassen oder sich lieber in die Regenbogengruppe zurückziehen, wenn der Rummel zu groß wurde. Kreis- und Partyspiele fanden in der Arche-Noah-Gruppe großen Anklang.

Der Höhepunkt war die gemeinsame „Sitzung“ der Gruppen aus dem 3-6jährigen- Bereich im Turnraum. Mit viel Helau sind die Großen in einer Polonaise an der Bienengruppe und Wolkengruppe vorbeigezogen.

Es gab einen echten Sitzungspräsidenten und eine Sitzungsband, die den Tusch mit Schlaginstrumenten begleitet hat. Jede Gruppe hat passend zu ihrem Thema ein Lied oder einen Tanz vorgeführt. Für die tollen Darbietungen gab es viel Applaus und zum Abschluss noch einmal ein dreifach donnerndes Helau.

Die Sitzung wurde gefilmt und den Eltern über die Kita-App mit einem Link zum Anschauen versendet (selbstverständlich datenschutzkonform).

Am **Fastnachtsfreitag** sind unsere Kita-Kinder, die in diesem Jahr eingeschult werden, sowie einige der Eltern und die Erzieher*innen

vom „Schuki-Projekt“ am Hechtsheimer Kinder- und Jugendumzug als „kleine Gespenster“ mitgelaufen.
Für das Basteln und Nähen der Kostüme bekamen wir auch tatkräftige Hilfe von einigen Müttern.
Die Kita St. Franziska wechselt jährlich zwischen Mitlaufen beim Umzug und einer großen Fastnachtsfeier im Katholischen Gemeindehaus ab.

Der Umzug durch den Hechtsheimer Ortskern machte den kleinen Gespenstern viel Spaß, und zur Abwechslung konnten sie selber Süßigkeiten in die Menge der Zuschauer am Straßenrand werfen.

Der Abschluss war im Hof der Frühlingsschule und es ging nach einer Brezelstärkung wieder zurück den hoch Berg zur Frankenhöhe.

Waltraud Richter-Langela

Kath. Kita
St. Franziska

Rieslingstraße 1
55129 Mainz

BFD
Bin freiwillig da!

Wir suchen Sie - Wir suchen Dich!

Unsere Kita St. Franziska ist ganz neu als Bundesfreiwilligendienststelle anerkannt worden.

Somit gehören wir zu einer Bundesfreiwilligendienststelle im Caritasverband.
Beim BFD können sich Menschen freiwillig für Andere engagieren und dabei Lebenserfahrung sammeln. **Alter, Geschlecht, Religion oder Nationalität spielen keine Rolle.**
Sich neu orientieren. Solidarisch sein. Anpacken wollen. Stärken mitbringen. Gut begleitet sein. Das zeichnet den Einsatz beim BFD aus.
Wir als Bildungseinrichtung benötigen Hilfe im pädagogischen Bereich, in der Verwaltung oder bei der Haustechnik / bei handwerklichen Tätigkeiten.

Der BFD ist mindestens 6 Monate und höchstens 18 Monate möglich. Maximal 39 Std./Woche und mindestens 20,5 Std./Woche kann der Einsatz geplant werden.
Es wird ein Taschengeld gezahlt.

Gerne unterstützen wir als Kita und das Referat Freiwilligendienste im Caritasverband Mainz e.V. Sie in all Ihren Fragen zum Bundesfreiwilligendienst. Wir begleiten und beraten Sie während Ihrer gesamten Dienstzeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Fühlst Du Dich angesprochen?

Infos gibt es auch unter folgendem Link:
https://www.caritas-bistum-mainz.de/engagementundspenden/bundesfreiwilligendienst

Melden Sie sich bei:

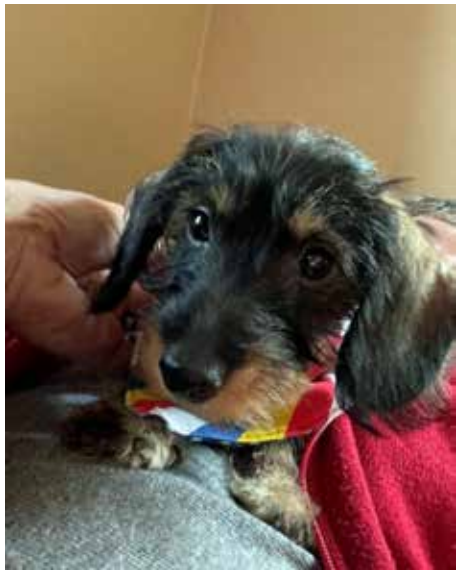
Bea Schnettker
Kath. Kita St. Franziska
Rieslingstraße 1
55129 Mainz
Tel: 06131/ 592201
Kita-st-franziska@web.de

Referat Bundesfreiwilligendienste
Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.
Bahnstraße 32
55128 Mainz
Tel: 06131 2826-253/ -269
bundesfreiwilligendienste@caritas-bistum-mainz.de

Neuer Mitarbeiter in der Kita

In der Kita Sankt Pankratius werden ab Mitte März vier Beine mehr durch die Kita flitzen. Denn das Team der Kita bekommt eine tierisch gute Verstärkung.

Der neue Kollege ist ein Zwergrauhaardackel, geboren am 21.11.22 und hört auf den Namen „Schambes“.



Seit etwa einem Jahr laufen die Vorbereitungen im Kita-Team. Viele Gespräche wurden geführt, Überlegungen angestellt, ein Konzept entwickelt und ein Info-Elternabend abgehalten. Selbstverständlich wurden auch alle Kinder in den Stuhlkreisen über diesen besonderen Moment informiert.

Die Vorfreude ist sehr groß und fast nicht mehr auszuhalten…

„Kinder bringen ein großes Interesse an der Auseinandersetzung mit anderen, nicht menschlichen Lebewesen und der Natur mit.

Das Erforschen der Umwelt, das Erleben mit allen Sinnen und das Kennenlernen verschiedener Tierarten üben eine hohe Anziehungskraft auf Kinder aus. Dies sind förderliche Aspekte für ihre Persönlichkeitsentwicklung. Mit der tiergestützten Pädagogik soll diese natürliche Neugierde gefördert und das Verantwortungs- und Selbstwertgefühl gestärkt werden“, sagt die Leitung der Kita, Barbara Gauly.

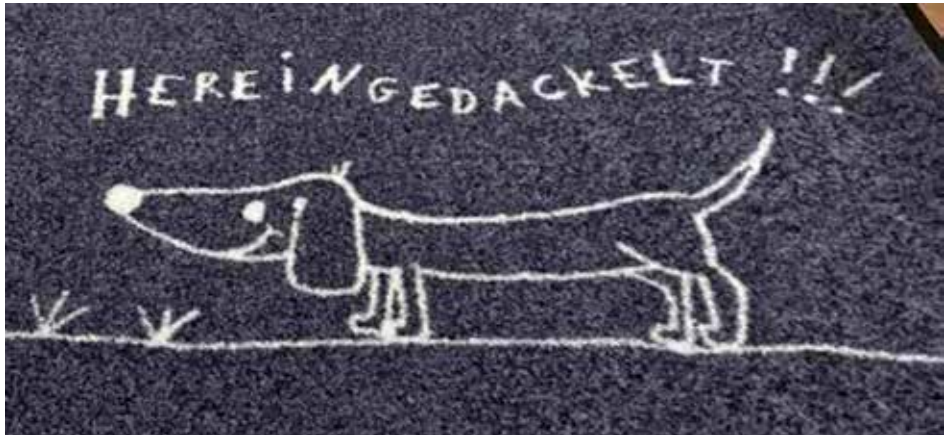
Die Kinder sammeln im Rahmen der tiergestützten Intervention zunächst einmal Sachwissen über Verhaltensweisen und Umgangsformen eines Hundes, was für sie und ihre Familien bei jeder Hundebegegnung hilfreich sein kann.

Darüber hinaus kann der Hund die ErzieherInnen bei Projekten unterstützen, Kinder ganz allgemein oder in bestimmten ausgewählten Bereichen in ihrer physischen, psychischen und kognitiven Entwicklung zu fördern und zu stärken.

Durch den Kontakt mit dem Hund „Schambes“ werden folgende Entwicklungsbereiche gefördert: Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein, soziale und emotionale Intelligenz, Verantwortungsgefühl, Empathie, Wahrnehmung mit allen Sinnen, Konzentration und Ausdauer, Sprachkompetenzen, Motorik, zur Ruhe kommen / Stress abbauen und einige mehr.

So ist der Dackelblick nicht nur bei den 75 Kindern zu erwarten, sondern auch noch bei ihrem neuen Begleiter „Schambes“.

Melanie Bues



„Komm, wir finden einen Schatz!“

Wir feiern das Fest der Erstkommunion

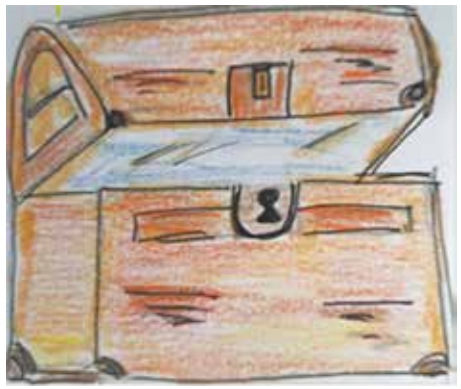
Bereits im Herbst letzten Jahres sind 67 Kinder unserer Pfarrgruppe mit ihren Wegbegleiter*innen aufgebrochen, um gemeinsam einen ganz besonderen Schatz zu suchen. Einen Schatz, der allerdings nicht aus Gold, Silber oder Schokolade besteht, sondern wir haben uns auf den Weg gemacht, um die Schätze unseres Glaubens entdecken zu können.

Den Höhepunkt unserer Schatzsuche feiern wir am Fest der Erstkommunion. An diesem Tag bekommen die Kinder einen ganz besonderen Schatz überreicht, der für uns Christen sehr kostbar und wertvoll ist: Jesus in Form von Brot. In einem kleinen Stück Brot schenkt sich Jesus uns, damit er ganz nah bei uns sein kann. Und so können aus Schatzsuchern tatsächlich Schatzentdecker werden.

Begleitet wurden unsere Kommunionkinder bei ihrer Suche von den Katechet*innen:

Bettina Brantzen, Damian Birringer, Christoph Diehl, Monika Fischer, Anne Kimnach, Michaela Klaffke, Carola Klähne, Angelina Lang, Julia Marx, Patricia Mollnau, Annette Schmitt, Stefanie Spinner, Eva Vollmer und Dr. Johanna Ziebart.

Ganz herzlich möchten wir uns bei ihnen für ihr Engagement und ihre liebevolle Vorbereitung bedanken! Vielen lieben Dank, dass ihr die Schatzsuche der Kinder so toll begleitet habt!



In Ebersheim feiern 22 Kinder am Sonntag, dem 16.04.23 ihre Erstkommunion:
Benedikt Birringer, Constantin Cafaro, Giulio Cangianiello, Johanna Christmann, Philipp Eckert, Linus Hohmann, Hanna Kästner, Charlotte Keller, Sophie Kimnach, Nico Klaffke, Emmi Klein, Nerea Koch Morales, Zoe Lange, Carla Layer, Emil Limbach, Regina Maringer, Cornelius Mitezki, Santino Mungiovi, Leni Rettinger, Carlotta Schünemann, Klara Vollmer, Lisa Weber.

In Hechtsheim feiern wir an zwei Sonntagen die Erstkommunion.
Am Sonntag, dem 23.04.23 feiern 21 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion:
Liam Carista, Emilia Falduzzi, Victoria Frimor, Sophie Gaspar Vilela, Sophia Geiß, Luisa Amelie Gilsdorf, Sofia Hermann, Mateo Jozic Shaheen, Linus Klein, Maximilian Krahmer, Madeline Lang, Mads Mollnau, Lena Ohler, Tom Peiter, Ellina Russ, Natalie Salo, Milo Schollmeyer, Bruno Schmitt, Merlin Stöber, David Wagner, Anna Ziebart.

Am Sonntag, dem 30.04.23 feiern 24 Kinder das Fest ihrer Erstkommunion:
Pauline Becker, Julian Brantzen, Raffaele Chierchia, Sofia Chierchia, Finn Dechow, Cosima Diehl, Helena Faller, Neema Foya, Janosch Gruber, Noel Aaron Grünewald, Florentine Hornig, Paul Klähne, Aaliyah Körkapan, Sylvie Madathany, Jakob Marx, Lukas Meurer, Hannah Ocepek, Leon Pajecki, Benjamin Rietveld, Johanna Sänger, Tom Schalon, Magdalena Spinner, Maren Stadthaus, Mia-Victoria Wrobel.

Allen Kindern und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen und einen wunderschönen Erstkommuniontag, der ihnen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Anja Becker

Sternsingeraktion in Ebersheim

Kreuz und quer ging es für die Sternsinger am ersten Januarwochenende durch Ebersheim.

Von der Peter-Hofmann-Straße bis zum Fritz-Fuchs-Weg und vom Schwester-Hedwig-Janson-Weg bis zur Nordhäuser Straße waren 40 Sternsinger unterwegs.

Dabei lernen die Kinder ganz gut Ebersheim kennen und auch mancherlei Straßenverzweigungen. Die Sternsinger konnten viele zuhause antreffen.

Sie brachten den Segen des neuen Jahres und sammelten für Kinder weltweit in Not. **7.600 Euro** (Stand: Januar 2023) kamen so zusammen, die nun in Projekte beispielsweise für den Kinderschutz nach Indonesien fließen. Vielen Dank für alle Spenden!

Übrigens ein Tipp: Die Sternsingeraktion bringt jedes Jahr einen Film mit Willi Weitzel raus.
Die Filme sind sehr gut für Kinder gemacht. Sie geben Einblicke in andere Lebenswelten und die Projektarbeit der Sternsinger.

In diesem Jahr stellt Willi Weitzel Projekte in Indonesien vor.

Luka Marie Blüm
Lasse Pyka

Sternsingeraktion in Hechtsheim

„Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ Das war das Motto der Sternsingeraktion in diesem Jahr.

Viele Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde sind in diesem Jahr als Könige, Sternträger oder Begleiter in den Hechtsheimer Straßen unterwegs gewesen. Sie haben am Samstag und am Sonntag 220 Haushalten den Segen 20*C+M+B+23 gebracht und damit für Not leidende Kinder aus aller Welt gesammelt. Der Betrag in Höhe von **8.624,68 Euro**, der dabei zusammenkam, kann sich sehen lassen und die Segensbringer können sehr stolz auf sich sein.

Hier nochmals ein großer Dank an die Kinder, aber auch an die Jugendlichen und Gruppenleiter der KJH. Ohne Euch alle wäre so ein tolles Ergebnis nicht möglich gewesen.

Aber auch allen anderen helfenden Händen möchten wir Dankeschön sagen, wie den Eltern, die das Mittagessen gekocht haben, denjenigen, die unsere Könige und Königinnen eingekleidet haben, sowie allen Eltern, die am Ende des Wochenendes die Gewänder gewaschen haben.

Es war wieder eine schöne Aktion und wir freuen uns auf die Nächste.

Constanze Diehl

Zeltlager Fastnachtsparty

Am 11.02. fand im Rahmen des Zeltlagers Ebersheim eine tolle Fastnachtsparty statt. Die Veranstaltung bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit vielen lustigen Spielen, toller Musik und einem üppig gefüllten Buffet.
Zudem gab es einen aufregenden Kostümwettbewerb, bei dem die Kinder mit viel Kreativität und Fantasie tolle Kostüme präsentierten. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel Mühe und Zeit die Kinder in ihre Kostüme gesteckt hatten und wie stolz sie darauf waren, diese präsentieren zu können.
Insgesamt dauerte die Party über drei Stunden und die Kinder hatten jede Menge Spaß, denn die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Das Zeltlager Ebersheim hatte wirklich alles gegeben, um den Kindern eine unvergessliche Fastnachtsparty zu bieten.
Alles in allem war die Fastnachtsparty ein voller Erfolg und ein Highlight der Fastnachtszeit.
Die Kinder hatten viel Spaß, während sie zusammen mit anderen Gleichaltrigen einen unvergesslichen Abend verbrachten.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung des Zeltlagers Ebersheim!

Lasse Pyka

Spendenaktion für mein Projekt

Hallo und ganz liebe Grüße aus Lateinamerika!

Mein Name ist Laura Enders und ich bin seit 11 Jahren Messdienerin in der Gemeinde und auch Gruppenleiterin in der KJH.

Seit letztem Sommer war ich allerdings nicht mehr in Hechtsheim zu sehen, da ich einen weltwärts-Freiwilligendienst mache. Weltwärts ist ein entwicklungspolitisches Programm für einen Freiwilligendienst in einem Land des Globalen Südens.

Ich arbeite in Quito, Ecuador. Mein Projekt heißt „Centro educativo solidario La Bota“. Es ist ein Kinderhort in einem ärmeren Viertel der Stadt.

Hier gibt es ein Mittagessen für alle, ich helfe den Kindern bei den Hausaufgaben, gebe Englischunterricht und wir spielen viel zusammen. Das erinnert mich immer an die Gruppenstunden zu Hause.

Es macht mir sehr viel Spaß, hier zu arbeiten und es ist schön, zu sehen, wie die Kinder aufblühen.
Ganz viele sonnige Grüße

Laura Enders

Sie können das Projekt direkt unterstützen. Bitte nutzen Sie dazu das unten stehenden Spendenkonto.

SPENDENKONTO: Empfänger: BeSo e.V. IBAN: DE27 6809 0000 0017 7002 00 BIC/SWIFT: GENODE61FR1
Volksbank Freiburg Verwendungszweck: Centro La Bota

Neue Gruppenleiter Messdiener

Hallo, mein Name ist **Frida Pulm**, ich bin 16 Jahre alt und gehe in die 11. Stufe des Gymnasium Mainz-Oberstadt. In meiner Freizeit zeichne ich gerne und verbringe viel Zeit mit Freunden. Ich gehe seit meiner Kommunion super gerne in die Gruppenstunde und habe auch schon beim Leiten einer Gruppenstunde Erfahrung gesammelt. Ich freue mich, die Messdienergruppe der diesjährigen Kommunionkinder zu übernehmen und hoffe, dass ich genauso viel Spaß weitergeben kann, wie ich immer hatte.

Hallo, ich bin **Johannes Zabel**, 15 Jahre alt, wohne in Mainz Laubenheim und gehe in die 10. Klasse am Gymnasium Theresianum Mainz. In meiner Freizeit spiele ich Basketball im Verein und verbringe gern Zeit mit meiner jüngeren Schwester. Seit meiner Erstkommunion bin ich in der KJH aktiv und ein engagierter Messdiener. Die wöchentliche Gruppenstunde macht mir immer großen Spaß und das Zeltlager ist jedes Jahr ein Highlight. Ich freue mich darauf, das alles mit den neuen Gruppenkindern zu teilen und freue mich auf eine großartige Zeit in der Kirche und in der Gruppenstunde.

Neue Gruppenleiter Spielegruppe

Hallo! Ich heiße **Carla Geist**, ich bin 17 Jahre alt und besuche das Gymnasium Theresianum Mainz. Ich gehe dort in die 10. Klasse, da ich 2021/22 ein Schuljahr in den USA verbracht habe. In meiner Freizeit gehe ich wöchentlich in den Chor und treffe mich viel mit meinen Freunden. Seit meiner Erstkommunion gehe ich mit meinen Freundinnen auch jede Woche in die Gruppenstunde der KJH. Was uns nach all den Jahren immer noch super viel Spaß macht. Ich werde die neue Spiele-Gruppe der Mädchen leiten und freue mich sehr auf euch!

Hallo, mein Name ist **Moritz Schütz**. Ich bin 17 Jahre alt, komme aus Hechtsheim und gehe in die 11. Klasse des Gymnasium Mainz-Oberstadt. In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball mit Freunden und gehe ins Fitnessstudio. Seit meiner Erstkommunion 2014 besuche ich wöchentlich die Gruppenstunde und fahre jährlich mit ins Zeltlager. Da mir die Gemeinschaft und der Spaß in den Gruppenstunden immer sehr viel Freude bereitet haben, möchte ich dies auch an die nächste Generation weitergeben. Ich freue mich auf meine neuen Gruppenkinder und unsere zukünftigen Spiele-Gruppenstunden.

Kontakte zur Gemeinde

Hauptamtliche

Pfarrer Tobias Geeb — Tel. 0 61 31 - 50 90 30
Bergstr. 22
tobias.geeb@bistum-mainz.de

Kaplan Lévi Hinglo — Tel: 0 61 36 - 4 34 65 oder
houehanou-levi.hinglo@bistum-mainz.de — 0 61 36 - 81 41 88

Diakon Franz Luckas — Tel. 0 61 31 - 2 12 36 25
franz.luckas@gmx.de — Tel. 0 67 25 - 50 42 (privat)

Diakon im Praktikum Jens Christoph Ginkel — Tel. 0 61 31 - 6 10 64 81
jens.ginkel@bistum-mainz.de

Gemeinde Referentin Anja Becker — Tel. 0 61 36 - 4 34 65
anja.becker@bistum-mainz.de

Präventionskraft der Pfarrgruppe: — Tel. 0 61 31 - 6 10 64 88
Pastoralraumkoordinatorin Saskia Kuschetzki

Alle Hauptamtlichen haben Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrbüro Hechtsheim, Bergstr. 22 — Tel. 0 61 31 - 50 90 30

Öffnungszeiten: Mo und Mi 09.00 - 13.00 Uhr
Do 09.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sabine Bauer, Martina Gerstenberger
E-Mail: St.Pankratius-Hechtsheim@web.de

Pfarrbüro Ebersheim, Römerstraße 23 — Tel. 0 61 36 - 4 34 65

Öffnungszeiten: Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Mo und Fr: 14.00 - 17.00 Uhr
Martina Gerstenberger
E-Mail:pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de

Ihr freundliches Pastoralteam im Bild (von links nach rechts):
Martina Gerstenberger, Pfarrsekretärin
Lévi Hinglo, Kaplan
Tobias Geeb, Pfarrer
Sabine Bauer, Pfarrsekretärin
Anja Becker, Gemeindereferentin
Franz Luckas, Diakon

Kindertagesstätten Hechtsheim

Kindertagesstätte St. Pankratius Tel. 0 61 31 - 59 33 97
Ringstraße 27, Mz-Hechtsheim
Leiterin: Barbara Gauly

Kindertagesstätte St. Franziska Tel. 0 61 31 - 59 22 01
Rieslingstraße 1, Mz-Hechtsheim
Leiterin: Bea Schnettker

Kindertagesstätte Ebersheim

Kindertagesstätte St. Laurentius Tel. 0 61 36 - 4 20 46
Großgewann 2, Mz-Ebersheim
Leiterin: Silke Herrmann

Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB)

Gemeindehaus
Georg-Büchner-Str. 1
Mainz-Hechtsheim

Öffnungszeiten:
So. 10.00 - 11.30 Uhr
Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 19.00 - 20.00 Uhr

Tel: 0 61 31 - 14 44 056
koeb-hechtsheim@gmx.de

Kath. Pfarrzentrum (UG)
Großgewann 2
Mainz-Ebersheim

Öffnungszeiten:
So. 10.30 - 11.30 Uhr
Mo. 11.00 - 12.15 Uhr
Di. 17.00 - 18.30 Uhr
Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

buecherei@st-laurentius-ebersheim.de

Gruppen und Kreise

Eine Übersicht aller Gruppen und Kreise finden Sie im Internet unter:
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/gruppen/uebersicht_gruppen/

Die Spendenkonten unserer Pfarreien:

Pfarreikonto St. Pankratius Hechtsheim:
Pax Bank, IBAN: DE95 3706 0193 4007 3530 10 BIC: GENODED1PAX
Caritaskonto:
Pax Bank, IBAN: DE95 3706 0193 4007 3530 10 BIC: GENODED1PAX
St. Pankratius Stiftung:
Pax Bank, IBAN : DE30 3706 0193 4677 0700 19 BIC: GENODED1PAX
Kirchbau- und Gemeindeförderverein e.V.
MVB, IBAN: DE90 5519 0000 0571 7610 14 BIC: MVBMDE55
Sparkasse: IBAN: DE02 5505 0120 1146 0988 25 BIC: MALADE51MNZ

Pfarreikonto St. Laurentius, Ebersheim:
Pax Bank: IBAN: DE60 3706 0193 4001 3700 01 BIC: GENODED1PAX
Stiftung St. Laurentius:
Pax Bank: IBAN: DE85 3706 0193 4087 0700 21 BIC: GENODED1PAX

Die Pfarrbüros erteilen gerne Auskünfte über weitere Spendenkonten

In eigener Sache

Kirchturmspitzen: **Sommer 2023**
Redaktionssitzung: Do. 23. Mai 2023
Redaktionsschluss: Fr. 23. Juni 2023
Etikettieren: Fr. 14. Juli ab 9.00 Uhr im Jugendheim
In die Haushalte ab: Fr. 14. Juli

Räte und Ausschüsse - Hechtsheim

Kirchenverwaltungsrat Stellv. Vorsitzende: Dr. Karl-Heinz Steffens	karl-heinz.steffens@web.de Tel. 0173 - 6 53 82 89
Pfarrgemeinderat Vorsitzende: Birgit Schink	Tel. 0 61 31 - 92 52 21
Caritasausschuss Diakon Luckas	Tel. 0 61 31 - 2 12 36 25
Senioren Pfarrbüro	Tel. 0 61 31 - 50 90 30
Ökumene Beauftragter Heiner Klehr	heiner.klehr@gmx.de
Öffentlichkeitsarbeit Michael Pietz	michael.pietz@web.de
Pankratius Stiftung Dr. Werner Veith	Tel: 0 61 31 - 59 25 61 werner.veith@t-online.de

Katholische Jugend Hechtsheim

Leiterrundensprecher: Jana Vogel Sophie Müller	Tel. 0 61 31 - 50 86 27 Tel. 0 61 31 - 9 20 99 89
Ministrantensprecher: Hannah Schmitt Felix Beismann	Tel: 0 15 73 - 1 91 07 20 Tel: 0 170 - 3 44 87 88
Kindertreff: Dienstags 16:30-17:30 im Jugendheim	fridapulm@gmx.de

Räte und Ausschüsse - Ebersheim

Kirchenverwaltungsrat Dr. Joachim Hackenbruch	verwaltungsrat@st-laurentius-ebersheim.de
Pfarrgemeinderat Johannes Blüm, Rita Knußmann	pfarrgemeinderat@st-laurentius-ebersheim.de
Caritas & Soziales Anni Pitzer, Anette Odenweller	caritas@st-laurentius-ebersheim.de
Ökumene-Ausschuss Rita Knußmann	oekumene@st-laurentius-ebersheim.de
Öffentlichkeitsausschuss Rita Knußmann, Ingrid Resch	oeffentlichkeit@st-laurentius-ebersheim.de
Stiftungsausschuss Rainer Emrich	stiftung@st-laurentius-ebersheim.de
Jugendausschuss: Lasse Pyka, Jan Zimmermann	jugendvertreter@st-laurentius-ebersheim.de

Katholische Jugend Ebersheim

Leiterrundensprecher: Mhairi McPherson Jule Würz Finn Schaar	jugendrundenleitung@st-laurentius-ebersheim.de
Ministrantensprecher: Clemens Emrich Philip Schreiber	messdiener@st.laurentius-ebersheim.de

Tauftermine St. Pankratius Hechtsheim

Taufe in der Kirche St. Pankratius

Taufgespräch 19.00 Uhr Gemeindehaus Georg-Büchner Str. 1

Tag	Datum	Uhrzeit	Tag,	Datum
Ostermontag	10.04.	14:30 Uhr	Montag	20.03.
Sonntag	30.04.	14:30 Uhr	Montag	20.03.
Samstag	13.05.	10:30 Uhr	Mittwoch	19.04.
Sonntag	21.05.	14:30 Uhr	Mittwoch	19.04.
Sonntag	11.06.	14:30 Uhr	Montag	22.05.
Sonntag	02.07.	14:30 Uhr	Mittwoch	21.06.

Tauftermine St. Laurentius Ebersheim

Taufe in der Kirche St. Laurentius

Taufgespräch 19.00 Uhr Pfarrzentrum Großgewann 2

Tag	Datum	Uhrzeit	Tag	Datum
Sonntag	23.04.	11:30 Uhr	Donnerstag	30.03.
Sonntag	21.05.	14:30 Uhr	Donnerstag	04.05.
Sonntag	25.06.	14:30 Uhr	Donnerstag	25.05.
Sonntag	08.07.	14:30 Uhr	Donnerstag	15.06.

Weitere Informationen zur Taufe und zu den Taufterminen finden sie auf der Homepage der Pfarrgruppe:
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/mz-hechtsheim-ebersheim/

Angebote für Kinder und Familien

Freitag, 31.03.23, 16.30 – ca. 17.15 Uhr, Ebersheim
Basteln von Palmstöcken im Pfarrzentrum von Ebersheim, Großgewann 2.
Die Kinder bringen bitte einen Stock mit: ca. 2 – 3 cm dick und 80 – 100 cm lang, einen Tesa-Kleber und Buchs oder Grünschnitt von Koniferen.

Palmsonntag, 02.04.23, 10.00 Uhr, Hechtsheim
Familiengottesdienst zum Palmsonntag.
Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr am Heuerkreuz in Hechtsheim (in der Heuerstrasse, gegen- über der Pizzeria La Siciliana). Anschließend ziehen wir mit unseren Palmstöcken in die Kirche und feiern dort einen Familiengottesdienst.

Gründonnerstag, 06.04.23, Ebersheim & Hechtsheim
Hechtsheim: 16.00 Uhr, Gemeindehaus, Georg-Büchner-Straße 1
Ebersheim: 17.30 Uhr, im Pfarrzentrum, Großgewann 2

Karfreitag, 07.04.23 10.30 Uhr, Hechtsheim
Kinderkreuzweg für **alle Kinder** in der Kirche St. Pankratius, Hechtsheim.

Ostersonntag, 09.04.23, 10.00 Uhr, Ebersheim
Kinderwortgottesdienst für **alle Kinder** im Pfarrzentrum, Großgewann 2, Ebersheim.
Zur Gabenbereitung ziehen wir gemeinsam in die Kirche und feiern dort weiter. Anschließend findet für alle Kinder eine Ostereiersuche rund um das Pfarrzentrum statt!

Ostermontag, 10.04.23, 10.30 Uhr, Hechtsheim
Picknick-Kinderwortgottesdienst auf der Wiese vom Gemeindehaus, Georg-Büchner-Straße 1.
Bitte eine Picknickdecke mitbringen!

Ostergottesdienste

Sonntag, 02.04.2023

09.30 Uhr	Kreuz Großgewann **Ebersheim**	**Palmweihe am Kreuz Großgewann und Prozession zur Kirche, Hochamt**
10.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Palmweihe am Kreuz in der Heuerstraße, Prozession zur Kirche, Familiengottesdienst** im Anschluss Osterkerzenverkauf

Donnerstag, 06.04.2023, **Gründonnerstag**

16.00 Uhr	Gemeindehaus **Hechtsheim**	**Agapefeier der Kinder**
17.30 Uhr	Pfarrzentrum **Ebersheim**	**Agapefeier der Kinder**
19.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Abendmahlsmesse** unter Mitwirkung des Kirchenchores anschl. **Agapefeier** im Jugendheim
19.00 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Abendmahlsmesse**
21.30 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Ölbergstunde**
21.30 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Ölbergstunde**

Karfreitag, 07.04.2023

09.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Trauermette**
10.30 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Kinderkreuzweg**
15.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus** unter Mitwirkung der Choralschola im Anschluss **Beichtgelegenheit** (Pfr. Geeb) im Pfarrhaus
15.00 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus** unter Mitwirkung des Kirchenchores im Anschluss **Beichtgelegenheit** (Kaplan Hinglo) im Pfarrhaus
19.00 Uhr	Jugendheim **Hechtsheim**	**Grabwache der Jugend**

Karsamstag, 08.04.2023, **Tag der Grabesruhe**

09.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Trauermette**
21.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Feier der Osternacht, Beginn mit dem Osterfeuer** vor der Kirche
21.00 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Feier der Osternacht, Beginn mit dem Osterfeuer** vor der Kirche

Ostersonntag, 09.04.2023

09.00 Uhr	Gemeindehaus **Hechtsheim**	**Eucharistiefeier**
10.00 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Feierliches Osterhochamt** unter Mitwirkung des Kirchenchores Verabschiedung unseres Diakons i. P. Jens Ginkel
10.00 Uhr	Pfarrzentrum **Ebersheim**	**Kinderwortgottesdienst** (parallel zum Gemeindegottesdienst)
10.30 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Feierliches Osterhochamt** unter Mitwirkung des Kirchenchores
17.00 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Feierliche Ostervesper**

Ostermontag, 10.04.2023

09.00 Uhr	Gemeindehaus **Hechtsheim**	**Eucharistiefeier** Verabschiedung unseres Diakons i. P. Jens Ginkel
10.00 Uhr	Kirche **Ebersheim**	**Jugendgottesdienst**
10.30 Uhr	Kirche **Hechtsheim**	**Hochamt** unter Mitwirkung der Choralschola Verabschiedung unseres Diakons i. P. Jens Ginkel
10.30 Uhr	Gemeindehaus **Hechtsheim**	**Picknickgottesdienst** für Familien

„Jesus stellt Forderungen: Wer ihn sucht, dem schlägt er vor, die Lehnsessel der weltlichen Annehmlichkeiten zu verlassen“

Papst Franziskus

Dies ist die Nacht...